

ARBEITSPROBE / METHODEN-GUIDE



TACH-MEDICAL-WRITING

Systematische Quellenbewertung im Medical Writing:

Die CRAAP-Methode in der Praxis

Wissenschaftliche Präzision und Rechtssicherheit im Medical Writing hängen maßgeblich von der Qualität der verwendeten Literatur ab. Insbesondere an der Schnittstelle zu Regulatory Affairs und Health Content ist die Abgrenzung zwischen evidenzbasierter Fachliteratur und nicht-validierten Online-Quellen essenziell.

Dieses Dokument demonstriert die praktische Anwendung der CRAAP-Testmethodik zur kritischen Bewertung von Informationsquellen.

FALLBEISPIEL: BEWERTUNG EINES POPULÄRWISSENSCHAFTLICHEN BLOG-ARTIKELS

Bewertungsobjekt: Blogartikel „Gesundheitsmythen im Internet – was wirklich stimmt“ (Privatblog, Stand 2019)

CRITERIA & ANALYSE (CRAAP-FRAMEWORK):

1. Currency (Aktualität)

- Befund: Erscheinungsjahr 2019.
- Bewertung: Das Erstellungsdatum liegt mehrere Jahre zurück. Im medizinisch-wissenschaftlichen Kontext ist die Aktualität nicht mehr vollumfänglich gegeben, da neuere Studienergebnisse fehlen können.

2. Relevance (Relevanz)

- Befund: Die Inhaltsstruktur richtet sich an die breite Öffentlichkeit.
- Bewertung: Der Artikel bietet keinen wissenschaftlichen Tiefgang und ist für zulassungsrelevante Dokumente, Systematic Reviews oder Fachtexte ungeeignet.

3. Authority (Autorität / Quelle)

- Befund: Veröffentlichung auf einem privaten Themen-Blog.
- Bewertung: Es handelt sich weder um Primär- noch um klassifizierte Sekundärliteratur (Peer-Reviewed Journal). Die wissenschaftliche Unabhängigkeit ist unklar.

4. Accuracy (Genauigkeit & Evidenz)

- Befund: Fehlende Primärbelege und fehlende Nachprüfbarkeit der Aussagen.
- Bewertung: Subjektive Voreingenommenheit und persönliche Interpretationen der Autorin sind wahrscheinlich. Die Daten entsprechen nicht den wissenschaftlichen Gütekriterien.

5. Purpose (Zweck & Zielsetzung)

- Befund: Meinungsbasierter Informationstext für Laien.
- Bewertung: Der Text verfolgt keinen wissenschaftlichen Publikationszweck, sondern dient der allgemeinen Unterhaltung/Information.

FAZIT & METHODISCHE KONSEQUENZ:

Die geprüfte Quelle wird für wissenschaftliche Dossiers, Fachpublikationen und Regulatory-Dokumente ausgeschlossen. Sie eignet sich höchstens für eine erste, grobe Orientierung bei der Themenrecherche.

Methodik & Erstellung: Franziska Tach, B.Sc. | Medical Writerin

Website: www.tach-medical-writing.de